

Vortrag 1.4.20 20 19Uhr C&M

„**Nicht mein Wille, sondern Dein Wille geschehe!**“ Wie viele Menschen **irren** umher, suchen nach dem **Sinn** ihres Lebens und können ihn nicht finden? **Christen** wissen warum, wozu sie leben! Dein **Gott** hat Dich **gewollt**, sonst hätte ER uns nicht **erschaffen!** Du bist also kein **Zufall**, daß du **lebst** war sein **heiliger Wille!** Es liegt **jetzt** an **uns**, das **Geschenk** des Lebens **dankbar** anzunehmen und so seinen heiligen **Willen** zu erfüllen!

Zeugnis Magdalena

Jesus sagt: Wer den Willen meines himmlischen **Vaters erfüllt**, der ist für mich Bruder, Schwester und Mutter!

Wow! Du wirst vom Knecht zum **Blutsverwandten** wenn Du den Willen des Vaters **tust!!!** Der Herr gibt uns **Beispiele** in der Schrift wie ER damit umgeht... Jesus am **Ölberg** im Gebet:“ **Vater** ich bitte Dich, laß diesen **Kelch** an mir vorübergehen, aber nicht mein Wille, sondern **Dein Wille** geschehe!“ Wir beten es auch im **Vater unser** etc.

Und am **Karfreitag** dann die **Rückmeldung: Vater**, In Deine **Hände** empfehle ich meinen Geist! Es ist **vollbracht!!!**

Alles läuft offenbar auf einen **Willensaustausch** hinaus:

Ich gebe Dir **meinen** Willen und Du gibst mir **Deinen Willen** und **hilfst** mir auch ihn **anzunehmen!**

Für viele **Menschen** scheint das **abstrakt:**

Wie kommt man **überhaupt** auf so eine **Idee!**

Auf der **Suche** ihm **ähnlich** zu werden, kommt man zum

Willensverzicht... Du **brauchst** also schon eine **Beziehung** zu Deinem Schöpfer, sollst ein **Mensch** des **Gebetes** sein, brauchst als Rüstzeug **Glauben** an diesen **guten Gott** um seine **Absichten** und sein **Wesen** zu verstehen. Du **liebst** IHN, **weißt** um den **Ursprung** deines Lebens und **kennst** das **Ziel** deines Lebens, **nämlich**, für **immer bei ihm** zu

sein. Nur so ergibt der **Willensaustausch** oder die **Lebensübergabe** auch einen **Sinn**.

Wenn Du mit **Paulus** rufst: **Nicht** mehr ich **lebe**, sondern **Christus** lebt in mir, dann Du bist am **Weg** sein **Jünger** zu werden...!

Das Wort klingt dir dann **vertraut** und **schreckt** dich nicht:

Wer mein **Jünger** sein will, der **verleugne** sich selbst, er nehme täglich sein **Kreuz** auf sich **und** folge mir nach!

Zeugnis Maria

Wie kommt man aber zur **Erkenntnis** seines Willens?

Wie unterscheide ich meine **Phantasie** und mein **Eigendünkel** vom Willen Gottes? Das ist ja gerade die **zentrale Frage** um die sich alles dreht! Jetzt kommt der **Geist** ins Spiel, Du **brauchst** den **Hl. Geist**, denn jetzt ist das Charisma der **Unterscheidung** der Geister gefragt! Ezechiel 37 : **Menschensohn ruf** den **Geist**! Sag zum Geist: Komm herbei aus allen Windrichtungen und **hauche** mich **Erschlagenen** an, damit ich deinen **Willen** erkenne und dein **Wort** verstehe!

Prüfe ob es von Gott kommt: Ist sein Wille mit der **Liebe vereinbar**?

Rede mit **geistlichen Freunden** darüber und laß für Dich **beten**!

Du brauchst auch **Erfahrungen** des **Vertrauens**: Da und dort **war** der Herr schon mein **Retter** und Helfer, ER ist gegenwärtig, ER wird alles zum **Besten** führen, ER wird mir **wieder helfen** seinen Willen zu erkennen. Gott **überfordert** uns nicht!

Sein Wille entspricht meist deiner **Sendung** und deine Sendung widerspiegelt sich in deinen **Charismen**!

Daher ist es **wichtig** seine **Sendung** zu **erkennen**!

Der **allgemeine Wille** Gottes ist deine Heiligung, der **persönliche Wille** Gottes ist deine **Sendung**!

Zeugnis Gebetskreis, Sterbebegleitung, Diakonat

Gefahren: Falsche Propheten.

Die Hl. Schrift sagt uns im Buch **Tobit**: Sucht nur bei **verständigen** Rat, das heißt bei **Gläubigen**!

Du **darfst** aber die Heiligung in seinem **Willen** nicht erst in **Grenzsituationen** suchen wenn schon die **Angst regiert** und **Chaos** herrscht! Du **mußt** schon **vorher** damit **vertraut** sein...sonst kannst du in **Notsituationen** nicht damit umgehen .

So **spricht** der **Herr**: **Sucht** mein **Angesicht**, Dein Angesicht Herr will ich suchen!

Manche tragen auch ein **Armband** das sie an Gottes Willen erinnert: **WWJD** ! (was würde Jesus tun?)

Laß dich von **Jesus führen und bleib in seinem Willen**:

Sein **Joch** drückt nicht und seine **Last** ist leicht!!!

Zeugnis: Andreas Unfall, Billa Kassa, Maria, Cornelia, Krankenbesuche, Krankheiten, Behinderungen, Krisenpflegekinder!

Herr, dein Wille geschehe ist **leicht** zu sagen wenn mein **Leben** so **läuft** wie ich es mir **vorgestellt** habe... aber was, wenn nicht, wenn es so ganz anders kommt. (**Magdalena**) wenn ich tief in mir mit dem Herrn **verwurzelt** bin, gereicht mir **Alles** zum **Guten**.

Wenn ich **anerkenne**, daß Gottes Wille für mein Leben gut ist, auch wenn vielleicht **nicht** gleich **ersichtlich** so kann ich gelassen bleiben im völligen **Vertrauen** ER ist der **Steuermann** meines Lebens und Er bringt mich in den sicheren **Hafen**.

Zeugnis:

Gebet: Wir würden gerne zum Schluß mit euch noch ein Gebet von Charles de Foucauld sprechen. Wer mit beten möchte der ist eingeladen jetzt aufzustehen. Wir beten vor und ihr betet nach!

Mein Vater, ich überlasse mich Dir, mach mit mir was Dir gefällt!

Was Du auch tun magst, ich danke Dir!

Zu allem bin ich bereit, alles nehme ich an.

Wenn nur Dein Wille sich an mir erfüllt und an allen Deinen
Geschöpfen, so ersehne ich weiter nichts mein Gott.

In Deine Hände lege ich meine Seele. Ich gebe sie Dir mein Gott,
mit der ganzen Liebe meines Herzens, weil ich Dich liebe, und weil
diese Liebe mich treibt, mich Dir hin zu geben, mich in Deine Hände
zu legen, ohne Maß, mit einem grenzenlosen Vertrauen